

Information für Unterassistentinnen und -assistenten Chirurgie

**Sie werden während Ihres Aufenthaltes bei uns in ca. drei der folgenden Kliniken /
Abteilungen eingesetzt**

Allgemeine Chirurgie	(61 Betten)
Orthopädie	(28 Betten)
Neurochirurgie	(16 Betten)
Urologie	(27 Betten)
Notfallstation	
Präoperatives Ambulatorium	

Die Unterassistentinnen und -assistenten der Chirurgischen Klinik arbeiten in obgenannten Abteilungen (gemäss Dienstplan) ganztätig an allen Wochenarbeitstagen. Auf der Notfallstation ist ein 7 Tage 24h Unterassistenten-Schichtsystem (inkl. Feiertage) umgesetzt.

Zu den Aufgaben auf der Abteilung oder im präoperativen Ambulatorium gehört die Erhebung des Eintrittsstatus inkl. dessen elektronische Dokumentation (Anamnese, komplette Untersuchung, Diagnosestellung und Therapievorschläge), sowie einfache Verordnungen (Laborkontrollen, Rontgenkontrollen Verbandwechsel, Organisation von Physiotherapie). Unterassistentinnen und -assistenten beteiligen sich an der Visite und verfassen in Vertretung der Assistenzärztinnen und -Ärzte auch ab und zu Kurzaustrittsberichte und Austrittsberichte.

Im Operationssaal werden die Unterassistentinnen und -assistenten in der Regel als 2. selten 1. Assistenz bei Patientinnen und Patienten von ihrer Abteilung und im Notfalldienst eingesetzt. Hierbei lernen sie vor allem das Arbeiten unter aseptischen Bedingungen im OPS. Sie sind insbesondere mit den Tätigkeiten des Freihaltens des OP-Gebietes, dem Absaugen, der Extension von Frakturen, dem Wundverschluss mit kutaner Naht und der ersten postoperativen Überwachung beschäftigt.

Im Bereich der Notfallstation können die Unterassistentinnen und -assistenten den kompletten Ablauf der Notfall-aufnahme, Triage und Therapie beobachten. In leichteren Fällen werden sie je nach Einsatz und Interesse mit der selbständigen Durchführung (Erstuntersuchung, Verordnung von Röntgen/ Sonographie, Durchführung von einfachen Wundversorgungen, Verordnung von Therapie und Verbänden) in Absprache mit den Assistenzärztinnen und -Ärzten resp. den Oberärztinnen und -Ärzten betraut. In komplexeren Fällen können sie Einzelaufgaben übernehmen und arbeiten unter direkter Anleitung.

Prof. Dr. med. M. Furrer